

19.11.2015

## **Rechenschaftsbericht des Landesverbandes Baden-Württemberg im Deutschen Bibliotheksverband**

Letzte Mitgliederversammlung am 30. Januar 2015

Der Vorstand hat seit der letzten Mitgliederversammlung 5 x getagt (12. Januar, 11. März, 4. Mai, 30. September und am 19. November)

### **Themen der Vorstandsarbeit**

#### **I. Verbandsentwicklung**

- a) Die Mitglieder haben bei der letzten MV einer Beitragserhöhung von 35% auf den Landesbeitrag zugestimmt sowie der Einrichtung einer ½ Referentenstelle in der dbv-Geschäftsstelle
- b) Geschäftsstelle hat ihre Arbeit zum 1. April aufgenommen. Wichtigste Tätigkeitsfelder waren:
  - Anmietung eines Büros in Heilbronn, Einrichtung , Ausstattung, Organisation der Geschäftsstelle
  - Neuordnung des Kassenwesens
  - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
  - Die Organisation eines parlamentarischen Abends am 28.10.2015
  - Entwurf von Wahlprüfsteinen für die Landtagswahl 2016
  - Vor- und Nachbereitung der Vorstandssitzungen (Protokoll)
  - Vor- und Nachbereitung politischer Kontakte
  - Organisatorische Begleitung der Arbeit der Fachkommission
  - Einziehen der Zusatzbeiträge zum Landesverband
  - Betreuung des neuen dbv-LV Infobriefes
  - Begleitung der Neuauflage der Broschüre Orte der Bildung und Begegnung

Fachliche Einarbeitung von Frau Grimm durch Hospitation bei Verbänden (Musikschulverband, LKJ) und unterschiedlichen Einrichtungen des Bibliothekswesens

#### **II. Politische Aktivitäten:**

##### **a) Kontakte zu Kooperationspartner und in die Politik**

Der Vorstand hat in 2015 seine Kontakte zu den Kommunalen Landesverbänden vertieft

1. 2.6. 2015: Treffen mit Frau Heute-Bluhm, geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Städtetags Baden-Württemberg. Ein Treffen mit Frau Braune vom Gemeindetag ist bereits geplant.
2. 15.10.2015: Treffen des dbv Landesverbandes mit Frau Dr. Bernhardt (MWK) und Vertretern der Regierungspräsidien und der vier Fachstellen: Hintergrund war ein Brief an das MWK, in dem der dbv Landesverband Baden-Württemberg aus seiner Sicht offene Handlungsfelder im Bibliothekswesen aufgezeigt hat. Bei dem Gespräch wurde diskutiert, wie diese Handlungsfelder ~~von allen~~ den Beteiligten ~~als zu bearbeitend~~ angesehen werden und wie die Zusammenarbeit zukünftig ~~aussehen soll~~ besser gestaltet werden kann. Ergebnisse:
  - Offene Handlungsfelder (z.B. Onleihe-Verbünde) werden teilweise gesehen. Entsprechend wurde die Frage, ob diese bearbeitet werden müssen, von den Beteiligten unterschiedlich gesehen.
  - Es ist projektabhängig, ob für die Zusammenarbeit von Fachstellen und dbv, alle 4 Fachstellen gleichzeitig beteiligt sein müssen. Eine Zusammenarbeit wie bei der überarbeiteten Broschüre „Orte für Bildung und Begegnung – Öffentliche Bibliotheken in Baden-Württemberg“ wird im Nachhinein von allen als zielführend gewertet. Zwei RPs waren im Redaktionsteam vertreten. Zwei RPs wurden zu jedem Zeitpunkt im Umlaufverfahren einbezogen.
  - Um den Austausch zu verbessern und Missverständnisse zu vermeiden, ist geplant, dass der dbv Landesverband und die vier Fachstellen sich künftig regelmäßig auf Arbeitsebene, 2 x pro Jahr, treffen.
3. November 2015: Gespräch mit dem bildungspolitischen Sprecher der SPD-Fraktion Dr. Stefan Furst-Blei
4. November 2015: Gespräch im Kultusministerium mit Frau von Wartenberg über eine mögliche Förderung von Bibliotheken im Rahmen des Weiterbildungs- und Jugendhilfegesetzes

## **b) Politische Veranstaltungen**

- c) 28.10.2015: Parlamentarischer Abend, Stadtbibliothek Stuttgart:  
Der dbv Landesverband konnte 10 Parlamentarier/-innen sowie mehrere parlamentarische Berater/-innen zu seinem ersten Parlamentarischen Abend begrüßen. An diesem Abend wurden die 4-Sterne-Bibliotheken beim BIX 2015 in einer Galerie geehrt, der Verband stellte die neue Broschüre „Orte für Bildung und Begegnung – Öffentliche Bibliotheken in Baden-Württemberg“ vor und brachte seine politischen Forderungen für die Bibliotheken im Land mit einem Forderungspapier zur Sprache. Der dbv-LV bedauert die Einstellung des BIX durch den Bundes dbv und hat entsprechend Stellung bezogen.  
Für diese Veranstaltung wurden Sponsorenmittel eingeworben. Außerdem danken wir der StB Stuttgart für die hervorragende Zusammenarbeit und die höchst professionelle Präsentation des Hauses bei dieser Veranstaltung.
- c) **Vorbereitungen auf die Landtagswahl 2016**  
Ausarbeitung von Wahlprüfsteinen

### III. Öffentlichkeitsarbeit

#### a) „Orte für Bildung und Begegnung. Öffentliche Bibliotheken in Baden-Württemberg“

Die Broschüre wurde unter Leitung von Frau Prof. Vonhof mit den Fachstellen bei den RP, der Stadtbibliothek Lahr und dem BIB inhaltlich und vom Erscheinungsbild her überarbeitet und wurde beim Parlamentarischen Abend Ende Oktober erstmals präsentiert. Versand an Kommunen und an die Mitgliedsbibliotheken erfolgt zur Zeit. Es besteht die Möglichkeit des Downloads der Broschüre von den Homepages der Herausgeber. An der Finanzierung und Verteilung beteiligen sich die 4 RPs, der BIB sowie Sponsoren. Herzlichen Dank noch mal an Alle, insbesondere die vertretenen Fachstellen, für die gute Zusammenarbeit.

#### b) Infobrief des Landesverbandes

Der Infobrief erschien erstmals im Juli 2015. Die zweite Ausgabe ist in Arbeit. Der Brief richtet sich in erster Linie an Politik und Verwaltung. Mitgliedsbibliotheken können gerne Themen einbringen.

#### c) Pressemitteilungen

Der Landesverband verfasste in diesem Jahr bisher 4 Pressemitteilungen. Zudem wurde ein Artikel zum Thema E-Learning verfasst, der in der Südwest-Presse in Teilen aufgegriffen wurde. Berichte über den Parlamentarischen Abend erschienen in der Nürtinger Zeitung, den Fränkischen Nachrichten und auf regio TV.

#### d) Eröffnung des Frederick-Tages am 19.10.2015 in Ludwigsburg

Die StB Ludwigsburg richtete in diesem Jahr die Eröffnung des Frederick Tag aus. Herzlichen Dank dafür. Es gab ein Presseecho u. a. in der SWR-Landesschau und regio TV.

#### e) Juli 2015: Stand bei der Regionalkonferenz Ganztagesesschule in Bruchsal

Die Fachkommission Bibliothekspädagogik des dbv Landesverbandes präsentierte sich hier am 01.07.2015 mit einem gemeinsamen Stand mit dem RP Freiburg.

#### f) Die Fachkommission für Bibliothekspädagogik möchte die Bibliotheksarbeit für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene befördern und hat dazu im vergangenen Jahr einen **Flyer mit dem Titel „Bildungspartner Bibliothek“** herausgegeben. Das Faltblatt bietet Eltern und Pädagogen, welche speziellen Angebote ihre Bibliothek vor Ort für die spezifische Zielgruppe bereithält.

### IV. Aktivitäten im Bereich Schule und Kulturelle Bildung

#### a) Lernplattform ILIAS

Der dbv Landesverband Baden-Württemberg ist Projektträger der E-Learning Plattform ILIAS im Rahmen des Bündnisses für Lebenslanges Lernen). In dieser Funktion hat er die Verwaltung des finanziellen Zuschusses übernommen (in diesem Jahr 90.000 EUR). Davon wurden ca., 1,5 Personalstellen bei den STBs in Heilbronn und Ludwigsburg sowie die technische Weiterentwicklung der Plattform finanziert. In den kommenden Monaten bietet sich für den Landesverband möglicherweise die

große Chance, das Thema E-Learning massiv auszubauen. Der dbv Landesverband hat einen Folgeantrag gestellt. Es soll beantragt werden, dass alle interessierten Bibliotheken in Baden-Württemberg ihren Nutzern für mindestens 1 bis 2 Jahre kostenlos E-Learning Angebote bereitstellen können.

#### **b) Weiterbildungspakt**

Am 10.12.2015 wird der Weiterbildungspakt Baden-Württemberg in Stuttgart unterzeichnet. Frau Ziller und Herr Stierle haben am Text mitgewirkt und werden den Verband bei der Unterzeichnung vertreten.

#### **c) Sachstand Vereinbarung zur Kooperation zwischen Schulen, Bibliotheken und Kindertageseinrichtungen in Baden Württemberg**

Eine massive Verzögerung ergab sich durch Personalwechsel beim Gemeindetag. Vereinbarung muss noch von den entsprechenden Gremien des Gemeindetags verabschiedet werden. Aktueller Sachstand? Frau Ziller Anschließend wird der Unterzeichnungstermin geplant. Dieser soll noch in diesem Jahr stattfinden.

#### **d) Leitlinien interkulturelle Kulturarbeit**

Der dbv-LV (zunächst Frau Ziller, dann Frau Cicek von der STB Nordheim, auch die Bundesvorsitzende der dbv-Fachkommission für interkulturelle Bibliotheksarbeit) war in einer Arbeitsgruppe beim MWK an der Erarbeitung von Leitlinien zur interkulturellen Kulturarbeit beteiligt.

### **V. Sonstiges**

#### **Umsatzsteuerberichtigung**

Der dbv Landesverband hat (u.a. auf Verlangen eines Sponsors) in der Vergangenheit auf Rechnungen die Mehrwertsteuer ausgewiesen hat. Als Kleinunternehmer (weniger als 17.500 Umsatz/Jahr) hätte er diese Umsatzsteuer aber gar nicht ausweisen dürfen. Nun ist ein Steuerberater eingeschaltet, der klärt, wie mit der Steuerzahlungen des Verbands künftig umzugehen ist. (Aktueller Sachstand Ziller)

### **VI. Fachliche Arbeit**

**Fachkommission Bibliothekspädagogik: Hier wird später Frau Rösler berichten**

**Dank an alle Vorstandsmitglieder, die Geschäftsführerin sowie die Referentin  
Alle Mitglieder, insbesondere den vier Fachstellen für das öffentliche  
Bibliothekswesen, die die Arbeit des LVs aktiv unterstützen.**